

come on



come on lässt sich in beiden Versionen mit oder ohne Armlehnen stapeln.



come on ist die Verbindung der strengen, ästhetischen Prinzipien des Bauhauses mit den heutigen Ansprüchen an Komfort und Gebrauchsqualität. Der Stuhl **come on** ist eine funktionale und ästhetische Einheit, eben ein Stuhl in bester Bauhaus Tradition.

come on ist universell einsetzbar, sowohl für Großraumbestuhlungen als auch in Cafeterien und Kantinen oder Seminarräumen. Ein idealer Objektstuhl sorgfältig bis ins Detail ausgearbeitet und mit hohem Qualitätsanspruch gefertigt.

come on
Design L&C stendal, 2004.



Die Armauflagen von **come on** bestehen in bester Bauhaus-Tradition aus gebräuntem Buchenmassivholz.





L&C stendal come on



Stendal Collection



come on-406

Stapelstuhl, Sitz und Rückenlehne in Buche schwarz, Gestell verchromt

–

ungepolstert



80 45 42 40

Gestell

2 Fußbügel Rundrohr (RR) 22 x 1,5 mm mit 2 Querstreben an Flachstahl 25 x 5 mm verschweißt, wahlweise Armlehnenbügel mit Auflagen aus lackiertem Buchenschichtholz

Oberfläche

Chrom (20 µm Glanznickel + 5 µm Chrom)
Pulverbeschichtung nach RAL-Karte (80 µm)

come on-406

Stapelstuhl, Gestell verchromt

–

komplett umpolstert



80 45 67 42 40 54

Sitz + Rückenlehne

ergonomisch geformtes Buchenschichtholz, Sperrholzstärke Rückenlehne 16 mm, 14fach verleimt, Sperrholzstärke Sitz 8 mm, 7fach verleimt

Lackiert mit umweltfreundlichem DD-Lack – die natürliche Struktur des Holzes bleibt erhalten.

Buche natur, schwarz gebeizt oder in deckenden Farben lackiert.

Polster

in Stoffgruppe 1, 2, 3 und Leder

come on-406

Stapelstuhl, Rückenlehne in Buche natur, Gestell verchromt

–

Sitz umpolstert



80 45 67 42 40 54

Ausstattung

schwarze Kunststoffgleiter, wahlweise Filz bzw. Filzgelenkgleiter

einschiebbare Reihenverbindung

Stapelwagen für ca. 10 Stühle

come on-406

Stapelstuhl, Rückenlehne in Buche schwarz, Gestell verchromt

Armlehnen mit Holzauflagen in Buche schwarz

komplett umpolstert



80 45 67 42 40 54

L&C stendal

→ 1889 gründen der Eisenhändler **Louis Arnold** und sein Sohn **Carl** die Eisenmöbelfabrik in **Stendal**. → Bis 1926 entwickeln sich die Arnold-Werke zum **führenden Stahlrohrmöbelhersteller in Europa**: 1.400 Mitarbeiter fertigen täglich 1.200 Gartenmöbel, 1.200 Stahlrohrbettgestelle und 600 andere Modelle. → 1927 zeigt L.&C. Arnold auf der Werkbund-Ausstellung „Die Wohnung“ in Stuttgart eine von Mart Stam entwickelte und von Arnold gefertigte Einrichtung, unter anderem den **ersten hinterbeinlosen Stuhl** (Freischwinger). Auch Entwürfe von weiteren Bauhäuslern werden realisiert. → 1936 wird das **Luftschiff Hindenburg** von L.&C. Arnold mit Sitzmöbeln aus Aluminium ausgestattet. → Nach 1945 geht das Werk Stendal in „Volkseigentum“ über. Es werden Stühle, Tische und Betten für den DDR-Bedarf und den Export gefertigt. → 1986/1987 fertigt L.&C. Arnold für die Möblierung des **Bauhauses Dessau** mehr als 1.000 Stühle, Sessel und Tische. → Nach der Wiedervereinigung 1989 fasst das Unternehmen wieder Fuß auf dem deutschen und europäischen Markt. → Mit der **Arnold Bauhaus Collection** werden einige Bauhaus-Möbelklassiker wieder zum Leben erweckt. Unter anderem wird die historische Bauhausmensa in Dessau mit den von Marcel Breuer entworfenen und von L.&C. Arnold Stendal hergestellten Stahlrohrhockern neu ausgestattet. → Später ergänzt die **Stendal Collection** – Re-Editionen aus den 50er Jahren und neue Entwürfe – das Programm von L.&C. Arnold. → Seit 1997 ist die Firma als **L&C stendal** bekannt. Stühle und Tische für den Objektbereich, Großraumbestuhlung, Ergänzungsmöbel wie Regale, Hocker, Garderoben usw. gehören ebenso zur Produktpalette wie hochwertige Bauhausmöbel.

L&C stendal GmbH Lüderitzer Straße 3+5 D-39576 Stendal Telefon +49 (0) 3931.6326 Telefax +49 (0) 3931.632721 E-Mail info@lc-stendal.de www.lc-stendal.de